

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869

16.7.1869 (No. 192)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 192.

Freitag den 16. Juli

1869.

3.1.

Bekanntmachung.

Nr. 16,091. Die polizeilichen Fremden- und Wohnungs-Anzeigen betreffend.

Anlässlich des bevorstehenden Wohnungswechsels machen wir auf die Bestimmungen der unten abgedruckten ortspolizeilichen Vorschrift vom 15. November 1864 wiederholt aufmerksam.

Karlsruhe, den 13. Juli 1869.

Großh. Bezirksamt.

A. Brauer.

Ortspolizeiliche Verordnung.

Die polizeilichen Fremden- und Wohnungs-Anzeigen betreffend.

Auf Grund des §. 49 des Polizeistrafbuches und des §. 2 der Verordnung Großh. Ministeriums des Innern vom 18. März 1863 (Central-Verordnungsblatt Nr. V., S. 25 — Tagblatt 1863 Nr. 89) wird für die hiesige Stadt mit Zustimmung des Gemeinderaths verordnet:

§. 1.

Wer einen Fremden bei sich beherbergt, oder in seinem Hause aufnimmt, ist gehalten, hiervon unter Angabe des vollständigen Namens, Standes, der Heimath und muthmaßlichen Aufenthaltszeit desselben der Polizeibehörde binnen 3 Tagen, von der erfolgten Aufnahme an gerechnet, Anzeige zu machen.

Auf bloß vorübergehende Besuche von auswärtigen Verwandten oder Bekannten erstreckt sich jedoch diese Vorschrift nicht.

§. 2.

Jeder Hauseigentümer oder der von ihm bestellte Bevollmächtigte ist gehalten, die Wohnungsmiethen in seinem Hause der Polizeibehörde zur Anzeige zu bringen, und zwar jeden Einzug und jeden Auszug, sowohl denjenigen der Miether wie den der Afermieter, und ebenso die Miethen von kürzerer wie die von längerer Dauer.

Diese Anzeige hat binnen 3 Tagen, vom erfolgten Ein- und beziehungsweise Auszug an gerechnet, schriftlich oder mündlich auf dem Polizeibureau zu geschehen und muß enthalten:

a. Namen und Stand des Hausbesizers,

b. Straße und Nummer des Hauses,

c. Name, Stand und Heimath des Miethers, welcher ein- oder ausgezogen ist, bei Afermietern auch den Namen des Afervermieters.

Karlsruhe, den 15. November 1864.

Großh. Bezirksamt.

(gez.) Flad.

Bekanntmachung.

Nr. 15,803. Die Besetzung von zwei erledigten Pfründnerstellen in der altbadischen Pfründneranstalt in Baden betr.

Nach Erlass Großh. Verwaltungshofs vom 6. Juli l. J. Nr. 19,599 sind in dem herrschaftlichen Bezirkshospital zu Baden zwei Pfründnerplätze für Männer zu vergeben.

Die hiezu vereignenschafteten Personen katholischer Confession aus den baden-badenschen Landesheilen, welche als Pfründner aufgenommen zu werden wünschen, haben ihre Anmeldungen mit den von dem Pfarramte, dem Amtsarzte und dem Gemeinderath über Alter, Confession, Gesundheitszustand, Vermögens- und Familienverhältnisse, sowie über ihren Leumund ausgestellten Zeugnissen binnen 4 Wochen bei dem Bezirksamte dahier zu übergeben.

Die Bürgermeisterämter des Bezirks werden aufgefordert, dies in ihren Gemeinden öffentlich bekannt machen zu lassen.

Karlsruhe, den 13. Juli 1869.

Großh. Bezirksamt.

Salzer.

4.3.

Bekanntmachung.

Das Ab- und Zuschreiben der Grund-, Häuser-, Gewerb- und Klassensteuer für 1870 und die Feststellung der Kapitalsteuer für 1869 findet vom 12. Juli bis 21. Juli d. J. auf dem Geschäftszimmer des Schatzungsraths statt.

Indem wir dies den hiesigen Einwohnern zur Kenntniß bringen, beziehen wir uns noch auf die besondere, in jedes Haus abgegebene Bekanntmachung mit der Bitte, dieselbe unter den Hausbewohnern gehörig circuliren zu lassen.

Karlsruhe, den 9. Juli 1869.

Das Bürgermeisteramt und der Schatzungsrath.

2.1.

Versteigerung eines Pferdes etc.

Bei der am 15. Juni d. J. abgehaltenen Pferdeverloosung sind ungeachtet der mehrfachen öffentlichen Aufforderungen folgende Gewinne bis heute noch nicht abgeholt worden:

Loos-Nr. 3288, Gewinn-Nr. 65 eine vierjährige Schimmelstute, ferner

" 1722, " 33 eine Gurtenhalfter,

" 3253, " 33 eine Gurtenhalfter,

" 3260, " 41 eine Stallgurte,

welche Gegenstände nun

am 19. d. M., Montag Morgens 11 Uhr,

im Rathhaushof, Eingang neben der früheren Militärwachstube, der öffentlichen Versteigerung ausgesetzt werden, wozu die Liebhaber hiermit eingeladen werden.

Karlsruhe, den 14. Juli 1869.

Pferde-Verloosungs-Commission.

Brodpreise.

Vom 16. bis einschließl. 31. Juli 1869 verkaufen die zur Genossenschaft gehörigen hiesigen Bäcker ihr Brod zu folgenden Preisen und Gewichten:

Ein Paar Beck zu 2 fr. muß wiegen	8 Loth.
Ein halbweißes Groschenbrod muß wiegen	17 "
Ein Pfund Halbweißbrod kostet	5 fr.
Zwei Pfund " kosten	10 fr.
Drei Pfund Schwarzbrod kosten	12 fr.

Karlsruhe, den 15. Juli 1869.

Der Vorstand der Bäckergenossenschaft.

Fleischpreise.

Von heute an kostet das Pfund

Dhensfleisch	19 fr.
Schmalzfleisch	16 fr.
Kalbsteisch	14 fr.
Schweinefleisch	17 fr.
Hammelfleisch	16 fr.

Karlsruhe, den 16. Juli 1869.

Die Genossenschaft.

L. Geyer.

Bekanntmachung.

Nr. 18560. Der Großh. Ficus hat um Einweisung in Besitz und Gewähr des Nachlasses der verstorbenen Pauline Gorenflo von Friedrichshal gebeten.

Ewaige Einsprachen sind binnen zwei Monaten dahier vorzutragen und zu begründen, widrigenfalls dem Gesuche entsprochen werden würde.

Karlsruhe, den 13. Juli 1869.

Großh. Amtsgericht.
Eisen.

Öffentliche Aufforderung.

Nr. 18570. Julius Deimling von hier hat sich vor einigen Jahren von hier entfernt und seit dem Monate Juni 1865 keine Nachricht von sich anher gelangen lassen.

Auf Antrag seiner Verwandten wird Julius Deimling aufgefordert,

binnen Jahresfrist von seinem jetzigen Aufenthaltsorte Kenntniß anher zu geben, widrigenfalls er für verschollen erklärt und sein Vermögen seinen nächsten erbberechtigten Verwandten in fürsorglichen Besitz übergeben werden würde.

Karlsruhe, den 13. Juli 1869.

Großh. Amtsgericht.
Eisen.

Bekanntmachung.

Nr. 4664. Wegen Reinigung der Pfingst- und nöthigen Reparaturen des Durlacher Wasserwerkes werden die hiesigen laufenden Brunnen von Samstag den 17. d. M., Abends 6 Uhr, an auf mehrere Tage kein Wasser abgeben.

Karlsruhe, den 14. Juli 1869.

Gemeinderath.
Malsch.

Holzlieferung.

Nr. 4669. Für die diesseitigen Geschäftszimmer und städtischen Schulen bedürfen wir 23 Klafter tannenes Scheitholz.

Lieferungsangebote hierauf sind bis zum 21. Juli d. J., schriftlich und versiegelt mit der Aufschrift „Holzlieferung“ versehen, anher einzureichen, woselbst auch die Bedingungen eingesehen werden können.

Karlsruhe, den 14. Juli 1869.

Gemeinderath.
Malsch.

2.1.

Gartenversteigerung.

3.2. Freitag den 23. Juli 1869, Nachmittags 3 Uhr, wird 1 Viertel Garten (Bauplatz) in den Augärten dahier, neben Hofofficiant Schöpfer Wittve und Kutscher Meyer gelegen, taxirt zu 2000 fl., im Geschäftszimmer des Unterzeichneten (Eckhaus der Jähringer- und Ritterstraße) auf Antrag der Eigentümer öffentlich versteigert und endgültig zugeschlagen, wenn das höchste Gebot den Schätzungswert erreicht.

Karlsruhe, den 5. Juli 1869.

Großh. Notar Sevin.

Liegenschaftsversteigerung.

3.1. In Folge richterlicher Verfügung werden die dem Waffelfabrikanten Joseph Hall in Karlsruhe gehörigen Liegenschaften, und zwar: ein zweistöckiges Wohnhaus mit Seiten- und Querbau nebst aller sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, Nr. 28 der Jähringerstraße dahier, einerseits neben Maurermeister Johann Maud Wittve, andererseits neben Maurermeister Johann Billing und Hofseiler Schönher gelegen,

taxirt zu 11,000 fl.,

am Mittwoch den 28. Juli 1869,

Nachmittags 3 Uhr, im Rathhause dahier öffentlich versteigert, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn das höchste Gebot den Schätzungspreis erreicht. Die Versteigerungsbedingungen können in zwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten (Eckhaus der Jähringer- und Ritterstraße) eingesehen werden.

Karlsruhe, den 16. Juni 1869.

Großh. Notar Sevin.

Fabriskversteigerung.

Montag den 19. Juli d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

werden in der Langenstraße Nr. 16 (Neubau), Eingang zwischen der polytechnischen Schule, nachbeschriebene Fabrikgegenstände gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, als:

- 3 Kanapee, 1 Chiffonniere, 2 Pfeilerformmode, 1 runder Zulegtisch, mehrere vieredrige Tische, 3 Nachttische, 3 Waschtische, 1 schöne nuss. Bettlade, 1 nuss. einth. Schrank, 6 Strohstühle, 1 kleiner runder Tisch mit Steinplatte, 2 verschiedene Spiegel, 1 großer Zuber und versch. Gegenstände, wozu die Liebhaber einlabet

Löffel, Waisenrichter.

Verkauf und Versteigerung

nachstehender verzeichneter Gegenstände im Lokale des Schützenhauses:

- 1 Parthie Draht, mittelstark, für Nebanlagen oder Schellenzüge brauchbar,
- 1 Parthie Schrauben von 9" lang,
- 1 größere Parthie Schrauben, 15", mit Muttern,
- 1 größere Parthie Schrauben, 20", mit Muttern,
- 1 Parthie Schrauben, 33", mit Muttern,
- 1 Parthie Glockenseidern (zu Schellenzügen, sehr stark),
- 1 große Parthie Eisen,
- 1 Parthie große Winkel von Stabeisen,
- 1 sehr starkes Seil, circa 60',
- 1 Parthie kürzere Seile und 4 Stück Wascheile,

Gemarkung Rintheim.

Aufstellung des Lagerbuchs betreffend.

Die Grundeigentümer obiger Gemarkung, zu deren Gunsten Grund-Dienstbarkeiten bestehen, werden hiemit aufgefordert, solche unter Anführung ihrer Rechtsurkunde dem Unterzeichneten vom 12. bis 17. d. M. im Rathhause in Rintheim zu bezeichnen.

Karlsruhe, den 12. Juli 1869.

2.2. Genter, Bezirksgeometer.

Häuser-Versteigerung.

3.2. Donnerstag den 22. Juli d. J.,

Vormittags 10 Uhr, im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Herrenstraße Nr. 20a, werden auf Antrag der Miteigentümer nachbeschriebene Häuser sammt allem liegenschaftlichen Zugehör zum Zwecke der Gemeinschaftstheilung einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und mit Vorbehalt der obervormundschastlichen Genehmigung zu Eigentum zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis auch nicht erreicht wird, nämlich:

1. das Nr. 16 der Spitalstraße dahier, neben Schuhmacher Jakob Friedrich Seeger und Viktualienhändler Johann Goll's Wittve gelegene, einstöckige Wohnhaus mit einstöckigem Seitenbau, Schätzungspreis 3200 fl.

2. das Nr. 5 der kleinen Spitalstraße, neben Viktualienhändler Johann Goll's Wittve und Schuhmacher Leopold Brombacher's Ehefrau gelegene, einstöckige Wohnhaus mit Nebengebäuden, Schätzungspreis 1800 fl.

Die Versteigerungsbedingungen liegen bei dem Unterzeichneten zur Einsicht bereit.

Karlsruhe, den 2. Juli 1869.

Großh. Notar Stoll.

Pfänderversteigerung.

Vom 12. bis 16. d. M. versteigern wir in unserm Geschäftszimmer, jeweils von Nachmittags 2 Uhr an, die über 6 Monate verfallenen Pfänder bis zu Lit. W. Nr. 10,000 in nachstehender Reihenfolge, nämlich:

Freitag den 16. d. M.:
Leinwand und sonstige Ellenwaaren, Kleidungsstücke.

Karlsruhe, den 7. Juli 1869.

Reihhaus-Verwaltung.

L. Weeber.

- 1 Partie (mehrere hundert Stück) Pfähle, 3' lang,
- 1 Partie Bauabfälle, Brennholz,
- 1 Partie Blechbüchsen,
- 1 große Partie Fahnen und Flaggen verschiedener Größe (roth und gelb), Fahnenstangen und Fahnenstangen ic.,
- 1 Partie Rouleauxhänge,
- 1 Partie seidene Schärpen in verschiedenen Farben,
- 1 seidene Standarte, roth und gelb, in werthvoller Ausführung,
- 1 seidene Fahne, roth und gelb, in werthvoller Ausführung,
- 2 ehemalige Schießhäuschen,
- 1 Marktbude, grün angestrichen, und andere Gegenstände.

Versteigerung am

Mittwoch den 21. Juli 1869,

Nachmittags 3 Uhr,

im Lokale des Schützenhauses, an der Mühlburger Straße.

In der Zwischenzeit können täglich Privatankäufe gemacht werden und sind befallige Aufträge zu richten an Herrn Fabrikanten L. Weiß, Friedrichsplatz 7.

Der Verwaltungsrath der Schützengesellschaft Karlsruhe.

Wohnungsanträge und Gesuche.

*2.1. Akademiestraße 36 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

* Durlacherthorstraße 3 ist eine Wohnung im zweiten Stock rechts, bestehend in 2 Zimmern, 1 Alkov, Küche und Keller, auf den 23. Oktober zu vermieten. Ebenfalls ist ein schön möblirtes Zimmer mit 2 Fenstern auf 1. August zu vermieten.

2.2. Langestraße 155 ist eine schöne Wohnung mit 4 Zimmern, 1 Mansarde, 1 Küche, Holzplatz und sonstigen Bequemlichkeiten auf 23. Oktober zu vermieten.

* Waldhornstraße 48 sind 2 Wohnungen auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz. Zu erfragen im untern Stock rechts.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

*3.2. Eine Wohnung mit 4 Zimmern nebst Laden, Mansarde, Küche, Keller ic. ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

2.2. Ein kleinerer Laden mit Kontor, 4 Zimmern, 1 Mansarde, Küche und Vorrathskammer, Holzplatz und sonstiger Zugehör ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Langestraße 155.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Langestraße 32 ist ein neuhergerichteter Laden mit Wohnung (3 oder 4 Zimmer) und Küche, Keller u. s. w. auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst.

Laden zu vermieten.

3.2. Langestraße 129 ist ein großer Laden nebst anstoßender Wohnung von 3 Zimmern und Alkov, sowie Küche, Keller, Holzplatz ic. auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hause selbst im 3. Stock.

Wohnung zu vermieten.

* Eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör ist auf 23. Oktober an eine stille Familie oder einzelne Dame zu vermieten. Das Nähere zu erfragen Sophienstraße 18 im zweiten Stock. Ebenfalls ist auch ein hübsch möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. August zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Ein hübsch möblirtes Zimmer in angenehmer Lage der Stadt ist an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.1. Ein einfenstertes, hübsch möblirtes Zimmer, mit Aussicht in's Freie, ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 8 zwei Stiegen hoch.

3.1. Für einen soliden Arbeiter ist zum 1. August ein kleines, möblirtes Zimmer im Hinterhause zu vermieten: Bahnhofstraße 15 im zweiten Stock.

* Steinstraße 6, im dritten Stock, ist ein gut möblirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn auf den 1. August zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

*2.1. Jähringerstraße 1 ist im 2. Stock ein schönes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

* Langestraße 116 ist im dritten Stock ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. Zu erfragen im Laden von M. Gärtner.

Wohnungsgesuche.

*2.2. Eine kleine, stille Familie sucht eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller samt Zugehör auf 23. Oktober. Zu erfragen Waldstraße 65 im Hinterhaus.

* Eine einzelne Dame sucht auf Oktober oder auch früher eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör in der Sophienstraße oder einer der nächstgelegenen Straßen zu mieten. Anerbieten bittet man Sophienstraße 18 im zweiten Stock abzugeben.

Zimmergesuch.

* Ein unmöblirtes Zimmer wird sogleich oder auf 23. Juli zu mieten gesucht. Adressen beliebe man unter Nr. 100 N. N. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt und bürgerlich kochen kann, findet sogleich eine Stelle: Durlacherthorstraße 44.

* Es wird eine solide, perfekte Köchin für eine Herrschaft nach Frankreich gesucht. Großer Lohn wird zugesichert. Es mögen sich jedoch nur solche melden, welche mit guten Zeugnissen versehen sind. Näheres Amalienstraße 59 im zweiten Stock.

Zwei Mädchen, wovon das eine gut kochen kann und sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, sowie ein erfahrener, zuverlässiges Kindsmädchen werden sofort gesucht. Näheres Kriegsstraße 47.

Dienst-Gesuche.

* Ein solides Mädchen, welches kochen, putzen und waschen kann, auch sich sonst allen

häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres kleine Herrenstraße 21 im ersten Stock.

* Eine gewandte Kellnerin, welche gut serviren kann, sucht eine Stelle. Zu erfragen Kasernenstraße 2 im Hinterhaus.

Feuerschmied,

ein tüchtiger, der sowohl größere als kleinere Maschinentheile zu schmieden im Stande ist, findet bei guter Bezahlung dauernde Beschäftigung. Näheres bei Louis Franzmann, Commissionsbureau in Pforzheim. 2.2.

Hausknecht-Gesuch.

* Langestraße 207 wird sogleich ein Hausknecht mit guten Zeugnissen gesucht.

Stellenantrag.

Ein braver, fleißiger Bursche, welcher mit Pferden umgehen kann, findet sogleich eine Stelle: Baldfstraße 16.

Stellengesuche.

* Ein wissenschaftlich gebildetes, junges Frauenzimmer aus guter Familie, welches in der französischen Sprache, sowie in verschiedenen deutschen Lehrgegenständen das Lehramten gut bestanden und die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht bei einer Familie, am liebsten auf dem Lande, eine Stelle als Erzieherin. Gute Behandlung wird großem Gehalte vorgezogen. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre S. gefälligst abgeben zu wollen.

* Ein Mädchen aus ordentlicher Familie, gut erzogen und im Schreibfache erfahren, sucht eine Stelle als Ladenmädchen oder bei einer Herrschaft. Näheres bei Chirurg Lorenz, Kronenstraße 46.

* Ein Frauenzimmer gesetzten Alters, welches gut kochen, schön weihnähen, Kleider machen, bügeln und in jeder Beziehung einer Haushaltung vorstehen kann, wünscht sogleich oder später bei einer einzelnen Dame oder bei einem älteren Herrn hier oder auswärts placirt zu werden. Näheres Blumenstraße 25 im 2. Stock.

Beschäftigungs-Antrag.

Ein ordentlicher Bursche unter 20 Jahren findet dauernde Beschäftigung gegen angemessene Bezahlung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungsgesuche.

* Ein Frauenzimmer, welches schön weihnähen und Kleider machen kann, auch in allen Reparaturen erfahren ist, sucht einige Tage in der Woche Beschäftigung. Näheres Blumenstraße 25 im zweiten Stock.

4.1. Für eine Wittwe, Mutter mehrerer kleiner Kinder, wird Beschäftigung im Waschen und Putzen gesucht, namentlich auch für die bevorstehende Auszugszeit. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Verloren.

Eine Herren-Manschette mit goldenem Knopf ging verloren. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verloren.

* Mittwoch Abend wurde von der alten Waldstraße bis in die Erbprinzenstraße ein festonirtes **Batisttaschentuch** mit gesticktem Namen verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Waldstraße 26 im zweiten Stock abzugeben.

Verkaufsanzeigen.

2.2. Ein Bettkasten für eine Wirtschaft, eine Bettlade und mehrere elegante Erdöl-Lampen zum Hängen mit Zug (Rundbrenner) werden billigt verkauft: Karlsstraße 21.

* Ein **Bettkanapee** und ein **Schienenherd** mit Brat- und Dörröfen sind wegen Umzugs billig zu verkaufen: Langestraße 233 im zweiten Stock.

* Ein guter **Schienenherd** ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen: Karl-Friedrichstraße 32 im untern Stock, Eingang Lindenstraße.

* Zu verkaufen: 3 Fechtrappiere nebst Handschuhen, 1 Schienenherd mit Wasserschiff und Backofen nebst Rohr und Steinen, 1 Wasserbank, Anrichte und Tellerbrett, zwei große, noch neue Krautständer und 1 großer Aushängsschild: Jähringerstraße 61 im Hinterhaus zu ebener Erde.

Es ist ein schönfarbiger **Papagei** wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.1. Zu verkaufen sind:

- ein Schrank mit 21 Schubladen, geeignet für Herrschaften oder für Wirthe, auch Kaufleute,
 - ein zweithüriger Kleiderkasten,
 - ein Küchenschrank mit Glashüre,
 - ein Fliegenkasten,
 - ein viereckiger Tisch mit eichener Platte,
 - eine Feldbettlade,
 - ein polirter Tisch mit 2 Bogelkäfigen,
 - zwei Kisten, mit Epheu verschlungen, geeignet für Zimmer- oder Veranda, mit Zink-Ein- und Untersatz,
 - ein Blumentisch,
 - 17 Stück gußeiserne Einfassungen um Blumenbeete,
 - zwei Delgemälde, darstellend Schloß Eberstein und Badenweiler, Breite 10' 2", Höhe 8' 11", gerichtet zum Zusammenlegen.
- Ausgestellt bei Gärtner **Eisinger**, Kriegsstraße 18d, am Mühlburgerthor.
Einzusehen von Morgens 8 bis 12 Uhr.

Korn-Verkauf.

Ein halber Morgen Korn ist in der Nähe vom Militärspital zu verkaufen. Näheres Hirschstraße 23 in der Wildprethandlung.

Kaufgesuch.

* Ein **Wüchenschrank** wird zu kaufen gesucht: Spitalstraße 34 im zweiten Stock.

Ladeneinrichtungs-Gesuch.

2.2. Eine gut erhaltene Ladeneinrichtung mit offenen Abtheilungen wird zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* **Bimsstein**, fein gemahlener, sucht zu kaufen: **Karl Kiefer jun.**, Langestraße 91.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen **Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug** und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei den Herren **Thorwart Hengst, Ettlingerthor**, und **Höllischer, Karlsruhe**, abgeben.

3.2. **Frau Lazarus aus Bruchsal.**

Anzeige.

— Kleider, Betten und Möbel, Gold und Silber, Makulatur u. werden angekauft, und bittet man, Anträge an **Thorwart Höck** am Mühlburgerthor, sowie Waldstraße 12, bei Herrn Kaufmann **Benrich**, abzugeben.

W. Bodenheimer aus Ettlingen. NB. Auch kauft derselbe Kinderwägelchen.

Privat-Bekanntmachungen.

Stabsarzt Schrickel wohnt von heute **Langestraße 82, zweiter Stock**, im Hause des Herrn **Kaufmanns Schnabel**. *2.2.

6.1. **Condensirte Milch, condensirter Kaffee mit condensirter Milch, Cacao mit condensirter Milch, Fleischextract mit condensirter Milch, Kaffeeextract**, sowie alle sonstigen Präparaten der deutsch-schweizerischen Milchtract-Gesellschaft in Rempten sind zu haben bei **Th. Brugier**, Kronenstraße 19.

Frischgeschossenes Rehwild:

Ziemer, Schlegel, sowie Ragout-Stücke, stets vorrätzig bei

Richard Haas,

Hofwildprethandlung,

1 **Lyceumstraße 1.**

Heute frische Felchen

bei **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

Kartoffelbrot,

extrafein, empfiehlt täglich frisch **Gustav Schwindt**, 4.1. Adlerstraße 2.

Neht engl. Waschpulver in bekannt guter Qualität, durchaus unschädlich, feinst weiße Kernseife, beste Gallseife und Soda empfiehlt **Ferd. Schneider**, Amalienstraße 29.

Rechner Rahmkäse in frischer Waare empfiehlt **Ferd. Schneider**, Amalienstraße 29.

Leopold Abend,

4 Bahnhofsstraße 4, empfiehlt seine selbstgebrannten und reingehaltenen

6.3. Brantweine,

als:	per Maas.
Heidelbeergeist, alten	2 fl. — fr.
"	1 fl. 48 fr.
Kirschenwasser, altes	1 fl. 24 fr.
"	1 fl. — fr.
Zwetschgenwasser, altes	1 fl. — fr.
"	1 fl. 48 fr.
"	1 fl. 36 fr.
Fruchtbrantwein	— fl. 24 fr.

Sämmtliche Brantweine sind von vorzüglicher Dualität, und erlaube mir daher, wiederholt darauf aufmerksam zu machen.

Dr. Wilson's englische Bart-Erzeugungs-Tinktur, das beste und sicherste Mittel, selbst schon bei jungen Leuten von 16 Jahren einen starken und kräftigen Bartwuchs zu erzeugen. Zu haben bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Kronenstraße 19.

Verfälsches Insektenpulver,

sicherste und bewährteste Mittel gegen alle vorkommenden schädlichen Insekten, empfiehlt

Conradin Haagel,

2.1. Großh. Hoflieferant.

Gichtwatte, unfehlbares

Mittel gegen Gicht- und Rheum-erissen aller Art, empfiehlt à Paquet 18 und 30 fr. **F. X. Weißbrod.**

Neht concentrirte

Gallen-Seife

zum Waschen farbiger Stoffe jeden Gewebes, hinlänglich bekannt wegen ihrer so vorzüglichen Eigenschaften,

fabricirt

von **G. B. Vogel & Richter** in **Dresden**,

empfehlen **F. X. Weißbrod**, alleinige Niederlage daber.

Anzeige.

Für die **Naturbleiche** in **Kandern** nehme ich auch dieses Jahr wieder **Leinwand** zur Besorgung an unter **Zusicherung** der besten Bedienung.

Christian Niemp,

Kronenstraße 23.

Tapeten u. Borduren

zu herabgesetzten Preisen bei

C. G. Frey, Langestraße 155,

Eingang Ritterstraße.

Musverkauf

von **Plüsch-Pantoffeln** mit Rahmen-
sohlen das Paar zu 2 fl., sowie weißen
Stulpen, Gürtelschnallen, schwarzen
Brochen und Ohrgehängen, **Corsetten**,
grau und weiß, alles zu herabgesetzten
Preisen bei **H. Dobmann**,
4 4. Waldstraße 10.

Badhosen

in den verschiedensten Mustern und Größen
empfiehlt zu billigen Preisen

Friedrich Wirth,

Langestraße 122, Ecke der Waldstraße,
gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

2.1. Mein Lager von Spiegeln, oval und
viereckig, in empfehlenswerther Güte nebst
billigem Preis empfehle hiermit zu geneigter
Abnahme.
Desgleichen mein Lager fertiger Polster-
möbel in allen Gattungen, sowie Vorhang-
stangen mit Patères, Rouleaurquasten, Vor-
hanghalter, Garderobehalter, Schlüsselhalter,
Stoßkänder u. s. w. zu äußerst billigen
Preisen.

Karl Kraut, Rondellplatz 24.

Anzeige.

*3.3. Was ich noch von **Straßburger
Sommerstiefeln** und **Pantoffeln** bestige,
verkaufe ich, um damit rasch zu räumen, um
den Ankaufspreis.

Fr. Eifenlohr, Schuhmachermeister
(Nachfolger von G. Stürmer),
Erbsprinzenstraße 25.



Die erwartete Sendung
Wiener Damenstiefel ist
soeben eingetroffen. Gleich-
zeitig empfehle ich eine
Partie zurückgesetzter Sommerstiefel
billigst.

3.3. **Luise Spies**, Friedrichsplatz 3.

Die Tapetenhandlung

von
Ph. J. Steinhäusser,
Langestraße 122,

empfiehlt Tapeten, Borduren und Fenster-
rouleaux der neuesten Dessins in großer
Auswahl zu sehr billigen Preisen.

Musterkarten stehen zu Diensten und bei
größeren Bezügen wird 10% Rabatt ge-
währt.

Sichere Hilfe gegen Gühneraugen.

Ich empfehle mich zur sichern Entfernung
der **Gühneraugen** auf ganz schmerzlose
Weise, ohne zu schneiden.

Ludwig Nastätter, Chirurg,
3.1. Blumenstraße 4.

Anzeige.

* **Frische Leber- und Griebenwürste**
nebst **Schwartenmagern** empfiehlt heute
Abend **W. Prinz**, Hof Metzger,
Amalienstraße 22.

Tannhäuser,

oder:

Die Keilerei auf der Wartburg.

Parodie von der Studenterverbindung Silesia.
Preis 18 fr.

Zu haben in der
G. Braunschen Hofbuchhandlung.

Todesanzeige.

* **Theilnehmenden** Freunden und Bekannten
widmen wir die traurige Nachricht von dem
heute Nacht nach schwerem Leiden schnell er-
folgten Hinscheiden unseres geliebten Vaters,
Bruders und Onkels, **Louis Hoffmeister**,
Hofpupferstecher, Maler und Photograph, und
bitten um stille Theilnahme.

Im Namen der Hinterbliebenen:
Lina Hoffmeister.

Karlsruhe, den 15. Juli 1869.
Die Beerdigung findet am Freitag Nach-
mittag 5 Uhr statt.
Trauerhaus: Akademiestraße 20.

Dankfagung.

* **Allen** Denen, welche unsern theuern
Vater, Hofkaminfeger **Karl Ludwig
Schweizer**, während seiner langen Krank-
heit besuchten und bei seinem Hinscheiden
so viel Theilnahme bewiesen, sowie auch
für die reichen Blumen Spenden und die ehren-
volle Leichenbegleitung sprechen wir hiermit
unsern innigen Dank aus.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:
**Karoline Schweizer,
Kathinka Schweizer,
Bertha Schweizer.**

Dankfagung.

* Für die vielen Beweise innigster Theil-
nahme an dem uns schwer betroffenen Verlust
unserer lieben Tochter und Schwester, sowie
allen Denen, die ihren Sarg mit Blumen
schmückten und sie zur letzten Ruhestätte ge-
leiteten, sagen wir hiermit unsern herzlichsten
Dank.

Karlsruhe, den 15. Juli 1869.
Johanna Schäßle Wittwe, geb. Dörr,
**Anna Schäßle,
Germann Schäßle.**

Bandeville-Theater

Geiger's Halle.

Freitag den 16. Juli 1869.
Zum vierten Male:
Zehn Mädchen und kein Mann.
Operette in 1 Akt von Suppé.

Vorher geht:
Zum zweiten Male:
Die Macht des Genies.
Charakterbild in 1 Akt von W. Faber.
Anfang 7 Uhr.
C. Bittler.

W. A. Messerschmidt,

Langestraße 109,
empfiehlt seine mit den neuesten und besten
Erscheinungen der deutschen und französischen
Belletristik ausgestattete

Leihbibliothek

bestens. — Abonnements können jederzeit be-
gonnen werden.



Schützengesellschaft Karlsruhe.

2.1. Nächsten Sonntag den 18. d. M.,
Nachmittags, findet ein Gabenschießen statt. Zu
gleicher Zeit wird eine von einem Mitgliede
gegebene gemalte Ehrenscheibe herausgeschossen.
Das Nähere besagt das Programm.
Wir laden unsere verehrlichen Mitglieder
zu zahlreicher Theilnehmung ein.
Der Verwaltungsrath.

Konzert.

Wir machen hiemit auf die Konzerte, welche
3. J. im Grünen Hof stattfinden, besonders
aufmerksam. Die Gesellschaft, welche dieselben
zur Darstellung bringt, besteht aus Künstlern,
welche an den besten Theatern Deutschlands
accordirt sind. Herr **Chrudinsky**, früher
Mitglied des hiesigen Hoftheaters, entzückt mit
seinem kräftigen Tenor das Publikum, **Fr.
Schumann** vom Theater in Breslau erfreut
sich ungetheilten Beifalls, und gedenken wir
noch der humoristischen — stets decenten Vor-
träge des **Helmsäterschen** Ehepaars, so können
wir um so mehr auf genussreiche Abende re-
flectiren als die Gesellschaft jeden Abend neues,
abwechslungsreiches Programm bietet.

Mehrere Kunstfreunde.

Sommertheater in Mühlburg

in der Pfeiffer'schen Bierhalle.
Freitag den 16. Juli 1869.
Zum Benefiz für **Minna Harrig** und
Karl Redt.

Die Anna-Lise,

oder:
Des alten Dessauer's Jugendjahre.
Historisches Schauspiel in 5 Akten von **Her-
mann Hersch**.
Anfang 8 Uhr.
G. Weinstötter, Direktor.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

12. Juli.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 12½	28" —"	Nord	hell
12 " Mitt.	+ 22½	28" 1"	Nordost	"
6 " Abds.	+ 20½	28" 1"	"	"
13. Juli.				
6 U. Morg.	+ 11	27" 11"	Südost	hell
12 " Mitt.	+ 24½	27" 11"	"	"
6 " Abds.	+ 21	27" 11"	"	umwölkt

Anzeige.

* Heute Abend sind frische Leber- und Griebenwürste zu haben bei Franz Doll, Metzgermeister, Spitalstraße 42.

Rheinwasserwärme:

den 14. Juli 18 Grad.

Sterbfälle-Anzeig.

14. Juli. Ludwig Hoffmeister, Hofkupferstecher, Maler und Photograph, Wittwer alt 55 Jahre.

Chocolade.

Mein reich assortirtes Lager aus der rühmlichst bekannten Fabrik der Herren **Jordan & Timaeus in Dresden**, deren Fabrikate abermals auf der letzten Ausstellung in Paris in hervorragender Weise durch die Verleihung der silbernen Medaille ausgezeichnet wurden, empfiehlt zu Fabrikpreisen. Entöltet Cacao in 1/2 Pfund-Dosen à 32 kr.

Ludwig Oehl,
Langestraße 129.

Pianoforte-Magazin

von **Ludwig Schweisgut,**

16 Akademiestraße 16.

Berliner und Stuttgarter Pianinos und Tafelform, sowie Instrumente eigener Fabrikation.

Bermiethung. Reparaturen und Stimmungen werden prompt ausgeführt. Gebrauchte Klaviere werden billig abgegeben.

Das Handelsagentur- und Commissions-Geschäft von Franz Perrin Sohn

vermittelt fortwährend das Vermietten und Mieten von Wohnungen aller Art. Es liegen stets Angebote und Anfragen vor und wird um fernere Mittheilungen über zu vermietende und zu suchende Wohnungen gebeten. Für durch plötzliche Verziehung oder Abreise freigewordene Wohnungen bietet sich stets Verwendung.

Das öffentliche Geschäftsbureau

von **Karl Fleischmann,**
im Gasthaus zur Sonne

empfehlte sich in nachstehenden Geschäftszweigen, als:
An- und Verkauf von Staatspapieren, Wertbestellen, rentablen Geschäften, Stadt- und Landhäusern, Villen, Landgütern, Mühlen, Fabriken, Pacht- und Güterzielen, Wechseln, in- und ausländischer Forderungen, Staats- und Privatobligationen, Kapitalanleihen etc.,
unter Zusicherung reeller und discreter Behandlung.

Der Deutsche Phönix

versichert fortwährend gegen Feuerichaden zu den billigsten Bedingungen: **Mobilien, Waaren und Erntevorräthe**, sowie das von der großh. Staatsbrandkasse nicht mehr versicherte **Gebäudefünstel**.

Versicherungen werden von den Unterzeichneten jeder Zeit prompt vermittelt und weitere Auskunft bereitwillig erteilt.

Die Agenten des deutschen Phönix:

Jb. Stüber, Karl-Friedrichstraße Nr. 20. — **Conr. Haugel,** Langestraße Nr. 139.

Grüner Hof.

Heute und folgende Tage

Concert

von **Frl. Schumann,** Opersängerin, **Hrn. Chrudinsky,** Opersänger, **Frl. Selmsätt,** Soubrette, **Hrn. Selmsätt,** Komiker, und **Hrn. Czerny,** Kapellmeister.
Anfang 8 Uhr. Eintritt 6 kr.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Klod, Kfm. v. Korrach. Hofmann, Kfm. v. Frankfurt. Schlatteker, Kfm. v. Heidelberg.

Englischer Hof. Hopff, Fabr. m. Frau von Hanau. Gourvoisier m. Frau v. Neuchâtel. v. Hötterlans m. Frau v. Freiburg. Merz, Kfm. v. Nürnberg. Lange, Kfm. v. Döberitz. Leo, Fabr. v. Hohen-Jacobs, Kfm. v. Mannheim. Reibeling, Kfm. von Frankfurt.

Erbrinzen. Rigmann m. Frau v. Schaffhausen. Rauch, Kfm. v. Zwettou. Hagenforst Kfm. v. Leipzig. Portmann m. Frau v. Philadelphia. Alesanazy, Direktor v. Frankfurt. von Winterfeld m. Kam. v. Brest u. Chanteur m. Begl. v. Marseille. Kämp. Dr. jur. v. München.

Geist. Ledo Architekt v. Straßburg. **Goldener Adler.** Krimsky, Seifenfabr. v. Wien. Frank, Kfm. v. München. Kaufmann, Kfm. v. Gernsbach. Ziehrer, Fabr. v. Wien. Schwarz m. Frau v. Würzburg. Zahn, v. Mech. Gütingen. Bar von Fabr. Schneberger, Goldfabr. v. Wien. Kopf, Lehrer v. Döberitz. Kahn, Reisender v. Sulzburg.

Goldenes Lamme. Greiner, Kfm. v. Elberfeld. Krauß, Metzger v. Graden. Ehret, Kfm. v. Münster. Dörner, Weinhdl. v. Rippenheim. Schuma, Metzger v. Straßburg. Weinger, Kfm. v. Rothenburg. Mohr, Bäcker v. Lügelsachsen.

Goldenes Schiff. Weist, Kfm. v. Großrohbach. Günsberger, Kfm. v. Frankfurt. Grey, Weinhdl. v. München. Weil, Weinhdl. v. Kiesel.

Grüner Hof. Pittberg, Rent. m. Frau u. Harteneck, Rent. m. Frau v. Trier. Billbarz, Apotheker u. Bissant, Priv. v. Baden. Huck, Kfm. v. Fabr. Bader, Kaufm. v. Stuttg. art. Ziegler, Direktor v. Zürich. Heller, Kfm. v. Nürnberg.

Hötel Große. Kürchner, Kfm. v. Nürnberg. Rey, Rent. v. Stuttgart. Stählin, Kaufm. v. Fabr. Bessinger Wolff, Schwarz u. Drechsler, Kaufm. v. Frankfurt. Mathias, Kfm. v. Posen. Bahlsen, Kfm. v. Smünd. Baydt, Kfm. v. Berlin. Martin, Kfm. v. Paris. Rogae, Kfm. v. Götting. Siegel, Kfm. v. Meiningen. Jacobson, Kfm. v. Hamburg. Tomasselli, Kfm. v. Leipzig.

Hötel Stoffleth. Wörth, Anwalt v. Landersbischhofheim. Münzer, Lehrer v. Ueberlingen. Jenz, Dr. med. v. Hochdorf. Goldlin, Oberst u. Goldlin, Pfarrer v. Eugent. Beck u. Bauer, Kfm. v. Nordlingen. Henner v. Kordt. Henn, Kfm. v. Mannheim. Wende, Kfm. v. Stuttgart. Hiller, Priv. v. Freiburg. Horn, Priv. v. Aarau. Haut, Priv. v. Heilbronn.

Raffaener Hof. Wagner von Heilbronn. Westheimer, Kfm. v. Billigheim. Oberdörfer, Kfm. von Mannheim. Weil u. Kahn, Kfm. v. Mainz. Victor v. Heilbronn. Uttinger m. Frau. von Buttenhausen. Pfeifer m. Frau v. Basel.

Witz Max. Krollier, Kfm. v. Mainz. Haubler, Kfm. v. Bruchsal. Helf. Oberinsp. v. Berlin. Demmerich v. Dos.

Römischer Kaiser. Metzger, Premierlieutenant v. Gonslang. Doppelmann, Photograph v. Stuttgart. Kiefer, Kfm. v. Trier. Groß, Kfm. v. Mittelberg. Frauß, Rent. v. München. Treiber, Rent. v. Breslau. Dr. Egge v. Göttingen. Kießling, Kaufm. v. Prag.

Rothes Haus. Schmieder, Kaufm. v. Achem. Plankt, Direktor v. Mannheim. Friedrich, Oberlehrer v. Mundingen. Kempfer, Wirth v. Emmendingen. Graf Normann v. Gernsbach.

Schwarzer Adler. Kopf, Kfm. m. Fam. von Fabr. Hoffmann, Zugmeister v. Mannheim.

Salmen. Antles und Heinrich, Gastwirthe von Frankfurt.

Silberner Anker. Frau Scherzer v. Richardt. Kunt, Kfm. v. Bühl. Lamparter, v. Ackermeister v. Heutlingen. Oppenheimer, Kfm. v. Gernsbach. Böllinger, Kfm. v. Neubüthen. Neboli, Steindruckere von Neuhayn.

Stadt Fahr. Klamp. Priv. v. Heilbronn. **Stadt Straßburg.** Bettinger Pri. v. Bloesheim.

Tagesordnung

des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Freitag den 16. Juli, Vormittags 8 Uhr,

Straf-Kammer.

J. A. S. gegen Karl Hottenstein, Schuster von Reichenstein, wegen Diebstahls und Unterschlagung.

Vormittags 9 Uhr:

J. A. S. gegen Luise Albert, ledig von Tiefenbronn, wegen eines Vergehens gegen die Sittlichkeit.